

Saale-Beitung.

werden die Gekoppelten Kolonnen...

Erstlich täglich einmal, Sonntags und Montags einmal.

Abhaltung und Saumt-Gehaltsstelle: Halle, Br. Strauhausstraße 17; Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

Ein- und vierzigster Jahrgang.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich bei postnachgelieferter Zahlung...

Bestellpreis der Redaktion Nr. 1140; der Anzeigen-Nummer Nr. 1187; der Abonnementbestellung Nr. 1133.

Nr. 562.

Halle a. S., Donnerstag, den 30. November.

1911.

Marokko und der Reichstag.

(Von unserem parlamentarischen Mitarbeiter.)

Die Marokko-Debatten werden, wie schon mitgeteilt, im Reichstage noch einmal aufleben. Es wird sich dabei geschäftsordnungsmäßig um die Erstattung des mündlichen Berichts aus der Kommission für den Reichsausschuss handeln...

Wir Wilhelm von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen usw. verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrates und des Reichstages, was folgt: § 1 des Schutzgesetzes erhält folgenden Wortlaut: Zum Erwerb und zur Abtretung eines Schutzgebietes oder von Teilen eines solchen bedarf es eines Reichsgesetzes.

An diesen Gesetzentwurf wird sich also die weitere Debatte äußerlich anknüpfen. Berichterfasser der Kommission ist der Abg. Freiherr v. Hertling. Selbstverständlich wird sich die Debatte über das ganze schon bei der ersten Verhandlung erstreckt Gebiet erstrecken und besonders die deutsch-englischen Beziehungen zum Gegenstand haben.

Man hat davon gesprochen, daß die veränderten Regierungen die zweite Marokko-Verhandlung ganz an den Schluß der Reichstagsberatungen bringen würden, um sofort darauf den Reichstag zu schließen. Es ist aber zu berücksichtigen, daß der vorliegende Antrag — der ja auch die Zustimmung der Reichsregierung gefunden hat — die Form eines Gesetzesentwurfes hat und daher durch drei Lesungen hindurch laufen werden muß.

Ist daher anzunehmen, daß die Marokko-Verhandlungen nicht ganz an das Ende gestellt werden.

Man sich ist ja allerdings anzunehmen, daß dem Zustandekommen des erwähnten Gesetzentwurfes keine großen Hindernisse erwachsen werden. Die Konventionen werden, wie wir hören, diesmal nicht Herr v. Seydebrand, sondern den Abg. Grafen Westarp als Redner vorsehen. Diefem wird die wenig dankbare Aufgabe zufallen, seinen Herrn und Meister, der sich bei der ersten Beratung etwas zu tief in die Wahlstimmte hineingeritten hatte, wieder herauszuführen.

Arbeitsgerme wie dieser Auspruch des konfervativen Führers keine Bräde, über die er zu gehen hatte. Wir würden sonst seine teure Perion jetzt entbehren müssen!

Das deutsch-französische Abkommen.

S Paris, 30. Nov. Der Deputierte Hubert hat die Absicht, der Kammer vorzuschlagen, die in der Debatte als deutsch-französische Marokkoabkommen ohne Debatte als ihm zuzuschreiben, da das Kontrollrecht der Kammer vollkommen genügend bei der Debatte über die auswirkende Politik ausgeübt werden kann.

Englands Zustimmung zum Marokkoabkommen. Die englische Regierung hat durch eine Note des Staatssekretärs Sir Edward Grey an den deutschen Botschafter Grafen Metternich vom 27. Nov. ihre Zustimmung zum Marokkoabkommen erklärt.

Deutsches Reich.

Bülows Englandpolitik.

„Palma Gazette“ will von einem diplomatischen Korrespondenten folgende Richtigstellung der Mitteilung erhalten haben, daß Joseph Chamberlain als Kolonialsekretär Deutschland die Teilung Marokkos vorgeschlagen habe. Gegen Ende Oktober 1899 habe Fürst Bülow, der mit Kaiser Wilhelm nach London gekommen war, Lord Salisbury, dem damaligen Premierminister, bei einem Besuch bei ihm den Beitritt Englands zum Deutsch-Englischen Bündnis vorgeschlagen.

Nachklänge von der Rede Sir Edward Greys.

Es ist wiederholt hervorgehoben worden, daß die Feindseligkeit des atlantischen England gegen Deutschland selbst so weit geht, daß die Londoner Regierung sogar die eigenen, nationalen Interessen mißachtet oder vernachlässigt, sobald ihr nur eine Möglichkeit winkt, die deutschen Beziehungen zu durchkreuzen und zu vereiteln.

Feuilleton.

Bilder aus Süd-Tirol

Von Geh. Rat Dr. H. Wens-Halle.

Südtirol ist ein Land von unergreiflicher Naturfülle. Es hat freilich nicht das Riesliche der älteren Alpenwelt, der jenseitigen Aufeinanderfolge freundlicher Landschaftsbilder, wie wir das in Oberbayern und im Gailtalergebiet finden. Dafür sind die Berge zu hoch, sie ruhen auf einem breiteren Massiv, das den einzelnen Tag über dem Wanderer, sowie er nur von neuem dem Bild aufwärts in der Abgeschiedenheit erhebt, stets wieder in die Augen springt.

wandert; aus dem Süden und Westen kamen durch sie schon früh die Formen romanischer Bauweise nach Südtirol, wie wir diese Formen z. B. am Dome von Trient erkennen; das Aufstrebende in der Höhengestaltung der Bauwerke, wie die Zierrückstühle bei Behandlung dekorativer Motive in Steinarbeit sind Erzeugnisse des gotischen Stiles, und dieser ging in seiner klaren Reinheit zuerst von Nordfrankreich und von den Niederlanden aus. Auch Südtirol hat aus dem Zuge der Kunstformen hervorgegangen, die aus dem Süden her zu uns gekommen sind, wie z. B. an der Silbergasse der gotischen Marktkirche in Bozen. Wunderbar spielt oft bei Nacht das Mondlicht an den Felsen- und Felsenwänden ihres Glöckerturmes herum, es scheint sich alles möglich zu bewegen; diese Vorgänge erinnern etwas an Danzig, wo der schlanke und leicht schon gefürmte Turm der Marienkirche bei Mondhelligkeit gleichfalls geheimnisvolle Märsche aufzuführen will.

dem Schutte der Vergangenheit die alte Burg pietätvoll wieder neu erleben lassen. Wo Schmidts einzig bestehende, kostbare Sammlung mittelalterlicher Tischflöcher geblieben ist und wie Schmidts Bild selbst behufs Weiterentwicklung überkommener Kunstformen aus Romantik oder Gotik zu der großen Frage gestellt hat, was wäre wohl aus diesen Formen geworden, wenn ihnen seit Anfangen das bürgerliche Wohnhaus einzig und allein als Bezugspunkt geblieben hätte, um nur die Eingeweihten. Die neue, kraftvolle, zu Landesverteidigungswaffen in erster Linie angelegte logenartige Dolomitenstraße, auf der man übrigens zwischen Bubenstein und Arabia nicht einmal landschaftliche Bilder photographisch aufnehmen darf und die erst je vom 15. Juli ab den Autos zum Befahren frei steht, führt mitten durch die Dolomitenwelt. Die Straße läuft durch den größeren Ort Cortina d'Ampezzo, überschreitet drei Pöschhöfen, den Falsareno, den Forboi und den Karerpaß, beginnt in Toblach und endet in Bozen, oder letzteres auch umgekehrt gebaut. Man tut am besten, wenn man zu Fuß geht und diesem allebesten Gebirgspost folgt, daß man den Weg von Toblach aus antritt. Man spart dann nicht nur an der (in ungewohnter Richtung) zu überwindenden absoluten Höhe von 944 Metern, denn Toblach liegt 1209 Meter über dem Meere, während sich Bozen mit nur 26 Metern beugnet, sondern die Stiefheit des Weges von Bozen über Bellerose, nach dem bei Bozen angelegten Karadaun aus ist viel härter, als wie man eine solche beim Ausgange von Toblach vorfindet. Der Bahnhof Toblach ist umgeben von einer großartigen Kolonie feinerer Touristenhotels; fortwährend wird neu hinzugebaut. Die gegenwärtige Konkurrenz wird diejenige obendrein, die aus dem 1 Kilometer weiten, mit freundlichen, sauberen und einfachen Gasthöfen versehenen Dorfe Toblach noch jeden Tag heute entfließt, hat auch schon in der Umgebung des Bahnhöfes Remedur in Bemessung der Höhe der Zimmerpreise geschäftigt, wofür letztere in ganz Südtirol nur pro Zeit berechnet zu werden pflegen. Tirol ist zum Besetzen ein noch nicht teures Land; in den Dolomiten pflegt man allerdings schon höhere Anforderungen an die Klasse der Hotelsätze zu stellen. Dieses trifft aber in diesen Gegenden nur vorwiegend zur Hauptzeit auf; in der Vorzeit sind die Preise auch hier mäßig zu nennen. In der Vorzeit sind man indessen leicht gefahr, daß die Pöschhöfen auf den höchsten Strecken durchfallen von Neuschnee, wie z. B. in diesem Jahre, schwer begehbar sind; es bleibt einem dann nichts weiter übrig, als in den Pöschhöfen, die auch nicht teurer als diejenigen in den







**Wenn man hustet**

nimmt man **Saboda-Dragees**, ein vorzügliches Mittel, den Husten zu heben und den Schleim zu lösen und freie Atmung zu schaffen. Preis 1/2 Mk. in Apotheken. Haupt-Depot: Engel-Apotheke, Frankfurt a. M.

**Ziehung unwiderruflich 13. Dezember  
Königsberger Lotterie**

5397 Gewinne im Gesamtwerte von Mk.  
**50000**

Hauptgewinne:  
**15000 4000 2000**  
2 mal 1000 4 mal 500 8 mal 250  
**2000 2000 2000**

Los 1 Mk. 1/2 Lose aus versch. Tausenden 10 Mk.  
Porto und Liste 30 Pfg. extra.  
Wen man haben in allen durch Klasse 1. Kassenstellen  
Vorverkaufsstellen oder direkt durch das General-Debit  
**Leo Wolff, Königsberg i. Pr.**

Im Verlage von **Otto Hendel** in Halle a. S. erschien:

Aus

**Deutsch-Ostafrikas  
Sturm- und Drangperiode.**

Von Dr. H. Beder.

Mit dem Bilde des Verfassers und 18 Vollbildern in Autotypie.

Preis broschiert 1.26 Mk., in Leinenband 1.70 Mk., in elegantem  
Geschenkbund 3 Mk.

Der Autor war unter dem Reichskommissar von Wissmann und dem Gouverneur von Schöle Chefarzt der Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika.

„Wer einmal unter Palmen gewandelt, hat fest Zeit seines Lebens im Banne Afrikas. In Stunden der Sehnsucht greife ich nach meinen schriftlichen Aufzeichnungen, die ich während meiner Afrikazeit unter dem frischen Eindruck des Selbstlebens zu Papier gebracht habe, und dann ersehen Bilder vor meiner Seele, die mich erinnern an die interessanteste Zeit meines Lebens.“

So sagt der Verfasser im Vorwort seines **Buches**. In der Tat sind es höchst fesselnde und anschauliche Bilder, die er uns vorführt in seinen Kriegserinnerungen und in Schilderungen der paradiesischen, mit dem Garten Eden vergleichbaren Landschaften, die durch zahlreiche Zebra-, Gnu- und Giraffenherden bevölkert sind. — Die dem Buch beigegebenen 18 Illustrationen sind nach Original-Photographien hergestellt. Das Buch ist wegen seiner vollständigen Darstellungsweise und infolge des billigen Preises wie kein anderes dazu angetan, das Interesse an unseren Kolonien in die breitesten Schichten des Volkes zu tragen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



**Ueppig** entwickeltes Haar ist Schönheit und Reichtum!  
Wendelsteiner **Brennessel-Spiritus** gegen Schuppen, Dünnhair, Haarausfall!  
Flasche Mk. 1.—, 2.—, 3.—  
In allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.  
**Carl Hunnius, München.**

**Weihnachtsbitte**

für Kranke der Universitätskliniken.

Wird in diesem Jahre unter herzlichem Dank für die bisher bewiesene so gütige Teilnahme die Bitte erneuert, der Bedürfnissen zu gedenken, die getrennt von den Ängsten des nahe Rost unter Druck und Gehmer der Krankheit in den Kliniken verleben, damit ihnen der dort erfahrenen treuen Pflege und Hilfe des Weihnachtslichts einen nicht fehlen.  
Gaben an Geld oder geeignet. Gegenständen werden möglichst bis Mitte Dezember an die Adresse des Unterzeichneten erbeten.  
Dankung im fröhl. Gemeindegeld (Wittich & Burghard, Breiterstr. 30).  
Oberarzt Prof. Schmidt, H. d. Marienkirche 2.

**Nieren-Leiden** (Wichtige Krankheit) wird durch Dr. med. Hans Holters „Hornia“-Extr. harniat. comp. ab. (siehe nach mehrjährigem Bestehen geheilt und der Erweichungs zum Bescheiden gebracht. Hornia. Harnsteiner werden hier best. durch: Hornia-Versandstelle München. [5612]

**Cecilienhaus,**

Halle a. S.,  
Göthenstrasse 19. — Telefon 780.  
**Hellanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige.**

Schwestern-Station für Kranken- und Wochenpflege.  
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut.  
Operations-Zimmer.  
Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen Bäder.  
Elektrische und Inhalations-Apparate für Asthma- und Halsleiden.  
Abteilung für Magen-, Darm- u. Stuhlwechselkrankheiten sowie für Nervenkrankheiten.  
Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner Wahl behandeln lassen.

Nr. 92 Espadon p. 100 Stck. Mk. 8.— | Nr. 134 Riponto p. 100 Stck. Mk. 12.—  
Nr. 104 Walsung p. 100 Stck. „ 10.— | Nr. 149 Gobernador p. 100 Stck. „ 15.—  
sind Zigarren aus den edelsten Sumatra- und Havanna-Tabaken und werden von Kennern als das Vollkommenste anerkannt.

**Rich. Heinze, Gr. Steinstr. 71,** an der Hauptpost, Ferruf 143,  
Spezialgeschäft für Havanna-Importen u. feine Hamburger Zigarren.  
Filialen: Gr. Ulrichstr. 40 u. Gr. Steinstr. 34.

**Eduard Eder, Halle a. S.**  
Spiegelstrasse 12 Ferruf 164  
empfiehlt 1009  
**Kronen, Ampeln, Zuglampen, Tischlampen etc.**  
für Elektrisch, Gas, Spiritus, Petroleum.  
Größtes Spezialgeschäft der Branche.  
Achten Sie bitte auf meine Firma und 2 Schaufenster.

**Bitte lesen!**  
Beim Einkauf von  
**Henkel's Bleich-Soda**

achte man genau auf untenstehende Packung und weiße Nachahmungen, die meistens minderwertig, energielos zurück!



Spart bedeutend Zeit, macht die Wäsche blendend weiß. Uebertrifft bei allen Reinigungsarbeiten die Soda durch raschere u. gründlichere Wirkung, macht namentlich Metallfasern sehr klar u. Holzfasern sehr weich. Greift Hände u. Wäsche nicht an. Reißt sich in Wasser sehr rasch, sollte deshalb in feiner Handhabung sein.

**Der Weg zum Herzen**

geht durch den Magen“ sagt ein altes Sprichwort. Kluge Frauen beherzigen diesen Spruch, wenn es gilt, den Unmut des getrennten Ehebrunnens zu befähigen, denn sie wissen aus Erfahrung, wie oft eine leder zubereitete Liebungspeise die dräuenden Wolken auf der Stirn des Gatten in eitel Sonnenschein verwandelt. Aber auch das stärkere Gesehicht wird auf diesem Wege gut fahren und sich die sichere Gunst der Damen durch Spenden erringen, die nicht nur zum Auge sondern auch zur Zunge sprechen. Das Liebungsstuck der Damen sind

**Reichardt-Konfitüren,**

die als Weihnachtspeise stets jubelnd begrüßt werden. Aus edelsten Grundstoffen in den verschiedensten Geschmacksrichtungen hergestellt, auch in köstlichen Mischungen vorhanden, werden Reichardt-Konfitüren ausschließlich in selbstgefertigten, staubdichten, geschmackvollen Fabrikpackungen geliefert und eignen sich vorzüglich für Festgebende. Verkauf aller Reichardt-Fabrikate zu Fabrikpreisen in hundert eigenen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands, in

Halle a. S.: Untere Leipzigerstrasse, Fernsprecher 1190.  
Grosse Ulrichstrasse 11.



in grosser Auswahl, mit event. Vergrößerung bei späterem Kauf, besgl.

**Harmoniums**  
= mit und ohne Pedal =  
**Ritter, Piano-Fabrik**

**Puppen-Köpfe**  
für Baller u. Kugelrennen billigst bei  
**G. F. Ritter,**  
G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

**Krawatten**  
stets das Neueste.  
**Grötzner, Steinstr.**

Gedruckte Herr Apotheker!  
Geben Sie gel. niches selbst die vorzüglichste Rino-Galle, gegen alle Krankheiten, an. Preis 1/2 Mk.  
Pastor W.  
G. m. b. H.

Die Rino-Galle wird mit Oel und Zucker gegen Betteln, Husten und Gichtlichen angewandt und ist zu haben in 1/2 Mk. und 2 Mk. in den Apotheken vorräthig; aber nur sehr in Originalpackung weiß gelblich und ohne Nachahmer & Co., Weinbühl-Dresden. Bittungen weiß man gerät.

**besen Sie so,**



Garantie für polierende Gläser.

dann wird es die höchste Zeit, daß Sie sich ein paar gut polierende Augengläser anschaffen. Stoßentsteht Augenunterdrückung.

Optiker **Carl Schaefer,**  
Gr. Steinstr. 20.  
Sobald ärztliche Verordnung vorliegt.

**Böttcherei A. Hoske,**  
Brunnenstr. 23.  
Anfertigung u. Lager sämtlicher Böttchermaten. Reparaturen schnell, sauber und billig. Freies Abholen und Zutreten.

**Neue Pianinos**  
abson von **400 Mk.**  
Bei 10jähriger Garantie auch auf Zeitabnahme.  
**B. Doll,**  
Gr. Ulrichstr. 43/34.

**Gedruckte Blusenschoner, Kragenschoner, Sport-Shawls**  
empfiehlt in großer Auswahl  
**H. Schnee Nacht,**  
A. & F. Ebermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**R. trocken u. rothweine Räucherspäne**  
Nachstehende, Würstchen, 112 Gr. Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

**Damentuch**  
In Qualität, tropisch in neuen Farben zu eleganten Kleibern, Billardschach, und mod. Anzugstoffe für Herren u. Knaben verleiht billige jedes Maß. Prob. frei.  
Max Niemer Sommerfeld/NL

**Puppen-Reparaturen**  
werden nachgemäß angeführt bei  
**G. F. Ritter,**  
G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

**2 Blüthner-Flügel**  
Cafes und Kabinett-Flügel (Alkohol) preiswert unter voller Garantie zu verkaufen.  
**E. Doll,** Gr. Ulrichstr. 43/34.

**„Casino-Butter“**  
für Hotels u. Restaurants in Ballen von 5 u. 10 Pf. köstlich frisch.  
Paul Lindner,  
Kleine Ulrichstr. 19a.  
Fernruf 2418.

Süßkirschenwein, naturrein, voll kräftig.  
**Weiss- u. Rotwein 98 Pf.**  
pr. Liter u. pr. El. m. Glas. Extra schmal Flaschen v. 30 Liter, Klein v. 12 Pf. an. Probieren 6 wasser r. rot. Weingart Ed. de Waal & Sohn, Coblenz, 296.

Essen Sie täglich **Honig,**  
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. Honig vollendet. Honig Honig Honig. Gesund und ohne Qualität. 1/2 Pf. 80 Pf. bei 3 Pf. 75 Pf. empf. Carl Dohr, Weidlich, 1. Markt, Leipzigstr. 61/62.

Wollene mit der **Sooken Band** gedruckte **Sooken** empf. H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.

**Die Volksküchen**  
bestehen sich:  
1. Brunnenstr. Nr. 16.  
1. Hohenstr. Nr. 11.  
Essen werden verabreicht von 11—11 Uhr täglich.  
1 ganze Portion zu 25 Pf.  
1 halbe Portion zu 15 Pf.  
Machen sie garben und haben Geschäften, wo auch die beliebtesten Speisen in halben Portionen abgegeben werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hilde, Gröblich, 88. Herrn Kaufmann Hilde, Gröblich, 88. Herr Herrmann, Gröblich, 88. Herr Herrmann, Gröblich, 88. Herr Herrmann, Gröblich, 88.

